

Daß Er aber zuweilen auf einen hügel gegangen, zuweilen mit seinen Jüngern allein geredet, zuweilen etliche von ihnen heraus genommen, zuweilen ein wenig vom lande abgefahren, daß zwischen Ihm und dem volke ein raum wurde: das sind alles bedächtliche ordnungen, die unser Gott zur beförderung der sache beobachtet, weil Er ein Gott der ordnung ist.

Ich will zum andern Punct gehen. Der Heiland hat etwas gethan, das Er auch auf eine andere art hätte besorgen können, daß Er's aber so gemacht, ist aus blosser liebe zur ordnung geschehen. Das ist ein wichtiger Punct.

Er sieht, daß viel volk zu Ihm kömt, und spricht zu Philippo: Wo kaufen wir brod, daß diese essen? Joh. 6, 5.

Eines theils hat der Heiland den Philippum damit auf die probe stellen wollen, das ist wahr: aber Er hat auch uns damit was gelehret.

Das erklären uns andere Sprüche. Wenn der Heiland zehn aussätze gesund macht, so sagt Er zu den neun die Juden sind: " gehet hin und zeiget euch den Priestern, und sie wurden erst rein, indem sie hingingen, Luc. 17, 14. ihrem Gesetz folgen in demuth.

Wenn Er einem andern seine augen aufthun will, so macht Er erstlich eine äusserliche salbe von schlechtem werth, und bestreicht sie ihm damit, und sagt: Gehe hin zu dem teiche und wasche dich. Joh. 9, 6. 7.

Wenn